

es ist kein Grund zu der Annahme verhandelt, daß der Kriegsminister etwa in der Frage der Reform des Militärstrafrechts einfließt als seine Kollegen in der Regierung wäre und wegen dieser Angelegenheit zurücktreten wolle, während der Reichsanziger und die anderen Minister den Ausgang der Entscheidung noch nicht gekommen glaubten.

B. Berlin, 14. August. (Privatelegramm.) Der Gouverneur von Kamerun von Puttkamer hat gestern und heute in der Colonialabteilung des Auswärtigen Amtes Besprechungen gehabt. Dieselben haben angeblich noch keinen abschließenden Charakter gezeigt.

B. Berlin, 14. August. (Privatelegramm.) Die "Nat. Zug." berichtet: Mit dem internationalen Londoner Sozialistengesetz beschäftigte sich eine am Donnerstag im "Kongresspalast" abgehaltene sozialdemokratische Parteiversammlung. Das Referat hatte der Reichstag abgelehnt.

Auch er ist mit dem Erfolge des Kongresses nicht zufrieden, denn der Hauptzweck, den der Kongress erreichen sollte, die Gewerkschaften Englands der Sozialdemokratie zu schaffen, sei nicht nach Erwartungen erzielt worden. Eine vermindernde Bedeutung habe der Kongress auch infolge, als die dort geschafften Resolutionen innerhalb der kurzen Spanne Zeit von 3 Jahren fast wieder verworfen werden; es sei daher zu empfehlen, daß demnächst internationale Congresse nur aller sechs Jahre stattfinden. Gegen die Maßnahmen jeglicher in den schwärmischen Worten lobt; er redete von den verbannten Studenten Dr. Grumplowicz und Bartauer, dem jüdischen Journalisten Goldin, dem vertriebenen Professor Nienowen und. In der Diskussion erhält zunächst der Aardacht Landauer das Wort. Er hält früher entgegen, daß er von dem jüdischen Journalisten Goldin gesprochen, er denkt doch, daß die Gewerkschaften Englands der Sozialdemokratie zu schaffen, sei nicht nach Erwartungen erzielt worden. Eine vermindernde Bedeutung habe der Kongress auch infolge, als die dort geschafften Resolutionen innerhalb der kurzen Spanne Zeit von 3 Jahren fast wieder verworfen werden; es sei daher zu empfehlen, daß demnächst internationale Congresse nur aller sechs Jahre stattfinden. Gegen die Maßnahmen jeglicher

in den schwärmischen Worten lobt; er redete von den verbannten Studenten Dr. Grumplowicz und Bartauer, dem jüdischen Journalisten Goldin, dem vertriebenen Professor Nienowen und. In der Diskussion erhält zunächst der Aardacht Landauer das Wort. Er hält früher entgegen, daß er von dem jüdischen Journalisten Goldin gesprochen, er denkt doch, daß die Gewerkschaften Englands der Sozialdemokratie zu schaffen, sei nicht nach Erwartungen erzielt worden. Eine vermindernde Bedeutung habe der Kongress auch infolge, als die dort geschafften Resolutionen innerhalb der kurzen Spanne Zeit von 3 Jahren fast wieder verworfen werden; es sei daher zu empfehlen, daß demnächst internationale Congresse nur aller sechs Jahre stattfinden. Gegen die Maßnahmen jeglicher

C. H. Berlin, 14. August. (Privatelegramm.) Major von Boehm vom 5. Ulanen-Regiment wurde zum Diensthauptmann Flügeladjutanten des Kaiserl. Regiments ernannt.

— Die "Nord. Zug." schreibt: "Die von der Deutschen Tagesszeitung" verbreitete Nachricht, es folle in nächster Zeit im ganzen deutschen Reich eine außerordentliche Revision der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten ein, ist falsch. Es geht gar keine Diskussion, eine solche allgemeine Revision anzurufen. Die Revision der Verhältnisse der Anstalten aus dem Kongress, insbesondere jedoch über die Verhandlung Viebnecks im "Sozialist" ihre Entstehung anzuführen.

C. H. Berlin, 14. August. (Privatelegramm.) Major von Boehm vom 5. Ulanen-Regiment wurde zum Diensthauptmann Flügeladjutanten des Kaiserl. Regiments ernannt.

— Die "Nord. Zug." schreibt: "Die von der Deutschen Tagesszeitung" verbreitete Nachricht, es folle in nächster Zeit im ganzen deutschen Reich eine außerordentliche Revision der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten ein, ist falsch. Es geht gar keine Diskussion, eine solche allgemeine Revision anzurufen. Die Revision der Verhältnisse der Anstalten aus dem Kongress, insbesondere jedoch über die Verhandlung Viebnecks im "Sozialist" ihre Entstehung anzuführen.

— Der Willeke Gehme Kriegsrecht Adolf Sulzer ist gestorben.

* Aus Westpreußen, 14. August. Abermals kommt aus dem Schlesier Kreis, der seit der letzten Stichwahl noch zweimal den Schanplatz von Schlesien gewesen ist, die Nachricht von einer volkischen Gewaltthätigkeit. Wir lesen darüber in der "Post":

Im Kreisgebiet Lubomia, nahe der Grenze des Bromberger und Tucheler Kreises, in der das Danzigerland auf dem Gelände des Pader Seewert einer Schule polnischer Arbeitnehmer, Hengsteben u. J. L. angegriffen worden. Seewert gab sich möglichst von den Deutzen anrichtet; als er sie anforderte, um Paus zu machen, rief einer der Deutzen: "Riebet mit dem Deutschen Land". Seewert griff nun zu einem Revolver, der er zum Schutz mit Gürtel und Hosenträger trug, da man ihn schon verächtlich betrachtete, und feuerte auf die Angreifer. Diese entlaufen in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein; jedoch darf man noch nachdrücklich diese Sache zu finden, da es sich um einen Anschlag auf den Deutschen handelt.

Die Nachrichten in der Danzigerland, ohne erkannt werden zu sein;



■ Neue Handels- und Sprach-Kurse an der „Handels-Akademie“ Leipzig ■

(im Neubau: Johannisplatz 3-5, Eingang No. 4/5)

Beginn einer neuen Reihe von Winterkursen (von jetzt bis Neujahr): heute und täglich, Vorm. 10 Uhr und Abends 8 Uhr

Anmeldungen und Auskunft nur persönlich und mündlich im Sekretariat: Johannisplatz 3-5, Eingang 4/5

Honorar: 5, 10, 15, 20 Mk., je nach der Stundenzahl u. s. w.

Eingang 4/5

Die Leitung: Dr. juris L. Huberti



Leipziger Elektricitäts-Werke.

Hierdurch machen wir bekannt, dass wir unsere diesjährige Kabelnetz-Erweiterung vor einiger Zeit bereits in Angriff genommen haben und bis spätestens 1. October er. beendigen werden. Es kommen hierbei folgende Straßen in Betracht:

Hohe Straße, Windmühlenstraße, Windmühlenweg, Kurprinzenstraße, Turnerstraße, Nürnberger Straße, Thälstraße, Stephanstraße, Liebigstraße, Brüderstraße, Sternwartenstraße, Teuburgstraße, Mohstraße, Königstraße, Johanniskirche, Grimmaischer Steinweg, Hospitalstraße, Gelenburger Straße zwischen Gerichtsweg und Johanniskirche, Friedrich August Straße, Johanniskirche und Innstraße, sowie eventuell die dazwischen liegenden Straßen.

Wir bitten, Anmeldungen zum Anschluss in obigen Straßen, soweit dies nicht schon geschehen ist, baldigst einreichen und die Installationsarbeiten in Auftrag geben zu wollen, damit der Anschluss rechtzeitig bewilligt werden kann. Die Stromlieferung in genannten Straßen wird bestimmt zu Anfang October er. beginnen.

Stromlieferungsbedingungen, sowie Anmeldeformulare sind auf unserem Bureau, Magazin-gasse 3, erhältlich.

Leipzig, im August 1896.

Leipziger Elektricitäts-Werke. Kuchenmeister.

Fanö

Nordseebad (Dänemark).

Die schönste Insel der ganzen Westküste. Von Hamburg aus am besten von allen Kreuzfahrtschiffen zu erreichen. Verhältnisse A. L. und B. C. sehr gut. Preisgünstige und sehr gepflegte Unterkünfte. Pauschal, Reisebüro, etc. durch 1. A. Karcher, Nordsee-Fank, und Hotel "Fanö" über Hamburg-Fiumari-Vandry-Lundskov-Lübeck und zurück über Fredericia-Fandor und umgekehrt 8 Wochen günstig.

Die Badedirektion.



358 Meter
ü.b.d.Ostsee

Schweizermühle in der Sächs.-böh. Schweiz. Bad und Kuranstalt

1824
gegründet

im wald- und steinreichen, romantischen Hochwiesenthal der Zsch. 10 km südlich von Stolpen. Kleinstadt der Dresden-Radebeuler Bahn. Klimatischer und Thermal-Curort, Recreations- u. Nachunterhaltung allererster Ranges, Sommertheater, Wasserfallanstalt, Mechanic- und Elektrotherapie, Massage, Gymnastik, medizinische, kohlensäure und Sandbäder. Vergleichbare preiswerte Küche und Verpflegung. Elektrische Zimmer u. Strassenbelichtung. Waterloses. Kaiserl. Post- und Telegraphen-Amst. Telefon nach Köglstein.

Kaiserv. Post- und Telegraphen-Amst. Telefon nach Köglstein.

Leitender Arzt: Dr. Kramer, hoher dirig. Baderzt in Niedroy. Ausführliche Prospekte durch den dirigierenden Arzt und durch die Bade-Direction.

Der Baderzt bleibt das ganze Jahr hindurch geöffnet.

Leitender Arzt: Dr. Kramer, hoher dirig. Baderzt in Niedroy. Ausführliche Prospekte durch den dirigierenden Arzt und durch die Bade-Direction.

Die Baderzt bleibt das ganze Jahr hindurch geöffnet.

bindung mit der Stadt durch die elektrische Straßenbahn hat also unserer Stadtteil große Vorteile gebracht.

† Klein-Wilsig, 14. August. Bei der Habilitation von Bischewitz fiel der Leiter Richard Sch. mit den Füßen in einen Kessel mit siedendem Öl und zog sich schwere Verbrennungen zu. Derselbe wurde zunächst nach seiner in Lindenau, Lügauer Straße, gelegenen Wohnung, nachwärts aber mittels Krankenwagen nach dem Krankenhaus Leipzig befördert.

dt. Werkstädt, 14. August. Nachdem die vorgeschlagenen Geistlichen ihre Gütepredigten hier und in der filiale Lauen die letzten drei Sonntage gehalten haben, versammelten sich gestern Abend die Herren vom Kirchenvorstand genannter Kirchengemeinde und wählten fast einstimmig den jetzigen Diakon in Friedau Herrn Lindner zum bisherigen Pfarrer. In derselben Sitzung wurde Herr Stadtrath Walther in sein Amt als Kirchenvorstand eingewiesen. Genannter Herr ist an die Stelle eines langjährigen Mitgliedes getreten, des Herrn Bürgermeisters a. D. Püttel, welcher ununterbrochen 27 Jahre lang Mitglied des Kirchenvorstands war und jetzt wegen vorgerückten Alters von diesem Ehrenmann freiwillig zurückgetreten ist. In Anerkennung seiner großen Verdienste um die Kirche hat die oberste Kirchenbehörde ihm ein klerikalisches aufgezeichnetes Diplom überreicht.

* Görlitz, 14. August. Gestern Abend 9 Uhr 30 Minuten traf Se. König Georg in Begleitung des Chef des Generalstabes Oberstleutnant v. Wagners und des Hauptmanns im Generalstab d. Wagners von Dresden kommend, auf der Haltestelle hier ein und stieg mit seinem Gefolge im Hotel "Goldsene Sonne" ab. Heute früh in der 6. Stunde begab sich der Prinz zu Wagen nach dem Exercisplatz bei Zittau, stieg dort zu Pferde und besichtigte das Königl. 139. Infanterie-Regiment. Heute Vormittag reiste der Prinz wieder nach Dresden zurück.

r. Löbau, 14. August. Der Stadtrath hat in seiner Sitzung vom 13. d. W. den Ertrag einer Verhöhung beigelegt, wonach alle vierzig Schankhäuser, in denen Bier angedient wird, eine Dienstzeit hat, welche 12 Uhr zu schließen sind. Nur für Gastwirte und Herbergen ist eine Ausnahme im allgemeinen Interesse willkommen; aber auch für diese ist es geboten, vorzuschreiben, daß zur Belebung der Bierzeit nicht weißes Bierjäckel zweifelhaften Rufes gehalten werde. Eine zwingende Befreiung ist bereits im heutigen "Amtsblatt" veröffentlicht worden. — Da in der letzten Zeit das Aufspielen von Schweinen und anderen tierischen Gegenständen in Schankhäusern sehr erheblich überall bekannt geworden ist, ist der Rath vorbereitend in der genannten Sitzung auch angewiesen worden, nach dem Vorgange anderer Orte, der der Erlaubniserteilung zu solchen Ausstellungen mindestens ein Gebühr nicht unter 5. K. zu erheben. — Weiter hat der Rath beschlossen, das neue Realschulgebäude Montag, den 5. October, Vormittags 10 Uhr, mit einem Festakt einzweihen. Für Mittags 1 Uhr ist ein Feuerwerk in Aussicht genommen.

* Görlitz bei Oschatz, 13. August. Am Montag Mittag führte der bei Cratoeit beschäftigte, hier wohnende Waldarbeiter Bösch zu unglücklich vom wellbeladenen Entenwagen, daß er dabei den Goldwürfel brach und kurz Zeit darauf verschwand. Die Beerdigung, die so bald am Leben Gebliebenen erfolgte heute Nachmittag 4 Uhr unter prächtiger Beteiligung der Oderseitwohner und der Militärvereine von Görlitz und Wermuth.

* Bautzen, 14. August. Gestern Nachmittag in der ersten Stunde hat sich in sächsisch-niedersächsischer Absicht in einem besseren Restaurant der 19jährige Commiss W. mittels Tergolets in die rechte Schläfe geschossen. Nach lebend wurde derselbe dem Stadtrathenhaus gegeben, wobei er nach mehreren Stunden starb. — Ein Dienstfahrt wurde im Vorort Wilkau von einem Pferde geschlagen, erlitt Schädelbruch und verstarb gestern vorne im biehnen Kreisstrassenstück. — Die sächsischen Collegen ertheilten gestern der bischöflichen Elektricitäts-Aktiengesellschaft die Genehmigung zum Bau einer neuen Bahnhofslinie nach Marienthal bis zum Gemeintheit dasselbst. Auf dieser Linie sollen auch an den beiden Wedenmarktischen Güterbahnen zum Wedenmarkt verkehren werden dürfen. Diese neue Bahnlinie ist binnen 6 Monaten nach Beginn der Bauarbeiten betriebsfähig zu machen. Jerner hat die Gesellschaft sofort, wenn das Aktienkapital sich mit mindestens 5 Proz. verzehrt, eine Bahnlinie nach dem Norden der Stadt, namentlich dem neuen Stadtteil Pöhlberg, herzu stellen, auch den Bau der Bahn um die innere Stadt, bis nach Osten zu in Erwägung zu ziehen. Wegen Fortsetzung der jetzigen Hauptlinie der Bahn, der 4,8 km langen Strecke Bahnhof Brodau-Schedewitz — auf welcher im vorigen Jahr über 1/2 Millionen Personen befördert wurden — nach Wilkau hat die Aktiengesellschaft erneut um Genehmigung der Staatsregierung nachgefragt, die hiesige Rath auch diesen Gesuch sich angehört. — Vertragshinrich, hat die Elektricitäts-Gesellschaft, von einem bestimmten Zeitraum an, an die Stadt einen Theil des Bruttogewinnes abzuführen. Ein Gesuch um Ausdehnung des Termins ist abgelehnt worden.

¶ Aus dem oberen Vogtländ, 14. August. Über den am dem Steinhändler Josef Stingl verübten Tod wird jetzt von amtlicher Seite mitgetheilt: Es ist nicht wahr, daß der angeblich Verhaftete den Polizeiorganen gegenüber den Tod eingestanden hat, auch ist nicht nur ein des Wortes Verächtiger, sondern zwei verhaftet und dem Kreisgerichtsgefängnis zu Eger eingeliefert worden. Dieselben beiden Bösch und Pegel. Doch man ist den beiden die wirklichen Mörder Stingl's vor sich hat, ist wohl zweifellos. Es wurde bei ihnen ein blutbeflecktes Messer und ein ebensoliches Taschentuch vorgefunden. Der Revolver ist von ihnen weggenommen worden; über den Verbleib desselben verweichen sie die Auskunft, ebenso wurde Geld bei ihnen nicht vorgefunden. Wahrscheinlich hatten sie dasselbe ebenfalls schon vor ihrer Verhaftung bei Seite gebracht.

† Plauen, 14. August. Rath an jüngster Stelle eingezogener Erledigung ist die Verlegung, welche der Schaffner Höpfer auf Leipzig gestern früh darum ertheilt hat, daß er bei der Einfahrt des Zuges 205 in die Station Pöhl vom Triebwagen herab auf den Bahnhof fiel, entzündlicherweise keine allzu schwere Brüche sind nicht vorhanden. Höpfer dürfte schon bewußt wieder aus dem hiesigen Krankenhaus entlassen werden.

B. Borsberg, 14. August. Wie in früheren Jahren, so berichtet auch während der gegenwärtigen Bauperiode in unserem Erzgebirge wieder großer Mangel an Bauarbeitern. Das kommt daher, daß im Niederlande die Bauarbeitern vorher beginnen können wie bei uns und daß sich infolge derselben Mauer und Zimmerleute in die niedriger gelegenen Gegenden begeben. In diesem Jahre ist der Mangel an Bauarbeitern um so schärfer, als neben der privaten Baubehörigkeit auch die Bahnhofsgebäude an der neuen Bahn-Crossing-Oberwesental in der Ausführung begriffen sind. — Im Buchholzer Rathaus ist man gestern einen lengenfußigen Steinpilz im Gewicht von 530 Gramm gefunden. — Der Radiermeister Döser in Schlettstadt feierte heute sein 50-jähriges Bürgerjubiläum, und Anlaß dessen er vom Rath begüßt und gewünscht wurde.

— Dem 100 Jahre alten Waldarbeiter Grummt, welcher 55 Jahre ununterbrochen auf dem Bösch. Standortseitwärts Niederschwiental beschäftigt wird, wurde das silberne Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen.

* Weiden, 14. August. Über die Beratungen der Stadt Weiden und der benachbarten Ortschaften zum Empfange Ihrer Majestäten des Kaisers und des Königs im Weiden am 3. September ist folgendes bekannt: Das Hauptgewicht soll auf die Belastung der

Wibachsburg und der benachbarten Höhen gelegt werden; diese soll dabei übertragen, was Weiden bisher aus diesem Gebiet geleistet hat. Außerdem werden noch, vielleicht auch drei lebende Bilder gesetzt; eine Gruppe im Charakter der Weißner Porzellansammlung, deren Auftaufung der Maler Schröder von der königlichen Porzellansammlung übernommen hat, wahrscheinlich auf dem Heinrichsplatz vor der Franziskanerkirche, und eine Männergruppe in der Hirschgasse an der Kreuzung der Weißerbachstraße und der Ruppiner Straße. Da der Kosten der lebenden Bilder tragen auch die Königliche Porzellansammlung bei. Bei der Ausbildung der Feststraße wird man die größte Einheitlichkeit zu wahren suchen. Die Ausarbeitung erfolgt durch einen aus dem Stadtgemeinderath gewählten Dekorationausschuß. Zu erwähnen ist ferner noch, daß eine aus den Rahmenbildungen der spätbarocken Militärvereine des Bezirks zusammengestellte Ehrenkompanie auf dem Schloßhofe Aufstellung nehmen wird.

Troden, 14. August. Der König hat genehmigt, daß der Oberstleutnant des Generaldirektors der Staatsbahnen Geheimer Finanzrat Euler der Planung des ihm von dem deutschen Kaiser verliehenen Stern zum Kronenorden II. Klasse, der Oberstaatsrat a. D. Strick das ihm vom Großherzog von Oldenburg verliehene Ehren-Comptenschein des Hanse- und Berlinerherdes des Herzogs Peter Friedrich Ludwig, und das Mitglied der Generaldirektion der Staatsbahnen Oberstaatsrat Donath den ihm von dem Prinzen Leopold, des Königreichs Bayern-Berater, verliehenen Verdienstorden vom heiligen Michael II. Klasse annehmen und tragen.

¶ Troden, 14. August. Der König hat genehmigt, daß der Oberstleutnant des Generaldirektors der Staatsbahnen Geheimer Finanzrat Euler der Planung des ihm von dem deutschen Kaiser verliehenen Stern zum Kronenorden II. Klasse, der Oberstaatsrat a. D. Strick das ihm vom Großherzog von Oldenburg verliehene Ehren-Comptenschein des Hanse- und Berlinerherdes des Herzogs Peter Friedrich Ludwig, und das Mitglied der Generaldirektion der Staatsbahnen Oberstaatsrat Donath den ihm von dem Prinzen Leopold, des Königreichs Bayern-Berater, verliehenen Verdienstorden vom heiligen Michael II. Klasse annehmen und tragen.

¶ Troden, 14. August. Der König traf heute Vormittag 1/21 Uhr, von Pillnitz kommend, im biesigen Residenzschloß ein, nahm zunächst militärische Meldungen und ließ dann die Vorträge der Herren Staatsminister und Departementsleiter entgegen. Nachmittag 1/22 Uhr erhielt der Monarch Audienzen an den nachgenannten Herren: Geh. Commerzienrat Hulhöfer, Oberstaatsrat Bedig, Obergärtnerdirektor Bruns, der Kommaßleiter Professor Engelhardt, Bößke und Vogel, Hofbaudirektor Professor Borst, Generalschreiber Kunze, Gartenbaudirektor Bertram, die Kunst- und Handelsdirektor Porstendorff und Seibel und den Privatus Bloßmann. 3 Uhr 10 Min. begab sich der König abends vom Königlichen Bahnhof und wieder nach dem Königl. Jagdschloß in Riebel.

¶ Troden, 14. August. Der commandirrende General

Prinz Georg begab sich gestern Abend mit dem jahresplanmäßigen Zug 8 Uhr 5 Min. nach Görlitz, um am heutigen Tage, von 7 Uhr morgens ab, der Besichtigung des 11. Infanterieregiments Nr. 139 auf dem Exercisplatz bei Zittau zuwohnen. Derselbe traf um 11 Uhr 36 Min. Vormittag wieder in Dresden ein. Begleitet wurde derselbe von dem Chef des Generalstabes, Oberstleutnant v. Wagner,

und dem Hauptmann im Generalstab des Generalcommandos v. Wagn.

¶ Troden, 14. August. Das Königl. Landgericht giebt amtlich bekannt, daß die von hier aus vertriebenen Angaben über die Auflösung der 5. Strafammer und die geringe Verhängung derselben auf ganz unrichtige Angaben beruhen. Gerade das Gegenteil ist der Fall. Nur während der Geschäftsjahre wurde dieselbe aufgelöst und ihre Arbeiten auf anderen Straffammers übertragen. Die Regierung arbeitet aus diesem Grunde bis in den späten Abend hinein. — Der von dem Hofzug am Mittwoch Abend überfahrenen böhmische Arbeiter Werner Bösch wurde durch eigene Unvorsichtigkeit sein Leben ein. Derselbe arbeitete bei den Bauunternehmern Gebrüder Högl, welche einen Theil der Bahnhofsgebäuden ausführen. Er galt unter seinen Arbeitskollegen als ein sparsamer und nüchtern Mensch. Bei dem Aufheben des Verunglücks stand ihm eine gräßliche Gedanken bei ihm vor. Bösch wollte einem anderen Zug aufwärts und trat das Gleis, auf welchem in demselben Augenblick der den König Albert von Sachsen nach Pillnitz zufließende Hofzug heranbrauste, durch den der Kutscher

zu Fuß auf die Bremse trat.

¶ Troden, 14. August. Das Königl. Landgericht giebt

amtlich bekannt, daß die von hier aus vertriebenen Angaben über die Auflösung der 5. Strafammer und die geringe Verhängung derselben auf ganz unrichtige Angaben beruhen. Gerade das Gegenteil ist der Fall. Nur während der Geschäftsjahre wurde dieselbe aufgelöst und ihre Arbeiten auf anderen Straffammers übertragen. Die Regierung arbeitet aus diesem Grunde bis in den späten Abend hinein. — Der von dem Hofzug am Mittwoch Abend überfahrenen böhmische Arbeiter Werner Bösch wurde durch eigene Unvorsichtigkeit sein Leben ein. Derselbe arbeitete bei den Bauunternehmern Gebrüder Högl, welche einen Theil der Bahnhofsgebäuden ausführen. Er galt unter seinen Arbeitskollegen als ein sparsamer und nüchtern Mensch. Bei dem Aufheben des Verunglücks stand ihm eine gräßliche Gedanken bei ihm vor. Bösch wollte einem anderen Zug aufwärts und trat das Gleis, auf welchem in demselben Augenblick der den König Albert von Sachsen nach Pillnitz zufließende Hofzug heranbrauste, durch den der Kutscher

zu Fuß auf die Bremse trat.

¶ Troden, 14. August. Das Königl. Landgericht giebt

amtlich bekannt, daß die von hier aus vertriebenen Angaben über die Auflösung der 5. Strafammer und die geringe Verhängung derselben auf ganz unrichtige Angaben beruhen. Gerade das Gegenteil ist der Fall. Nur während der Geschäftsjahre wurde dieselbe aufgelöst und ihre Arbeiten auf anderen Straffammers übertragen. Die Regierung arbeitet aus diesem Grunde bis in den späten Abend hinein. — Der von dem Hofzug am Mittwoch Abend überfahrenen böhmische Arbeiter Werner Bösch wurde durch eigene Unvorsichtigkeit sein Leben ein. Derselbe arbeitete bei den Bauunternehmern Gebrüder Högl, welche einen Theil der Bahnhofsgebäuden ausführen. Er galt unter seinen Arbeitskollegen als ein sparsamer und nüchtern Mensch. Bei dem Aufheben des Verunglücks stand ihm eine gräßliche Gedanken bei ihm vor. Bösch wollte einem anderen Zug aufwärts und trat das Gleis, auf welchem in demselben Augenblick der den König Albert von Sachsen nach Pillnitz zufließende Hofzug heranbrauste, durch den der Kutscher

zu Fuß auf die Bremse trat.

¶ Troden, 14. August. Das Königl. Landgericht giebt

amtlich bekannt, daß die von hier aus vertriebenen Angaben über die Auflösung der 5. Strafammer und die geringe Verhängung derselben auf ganz unrichtige Angaben beruhen. Gerade das Gegenteil ist der Fall. Nur während der Geschäftsjahre wurde dieselbe aufgelöst und ihre Arbeiten auf anderen Straffammers übertragen. Die Regierung arbeitet aus diesem Grunde bis in den späten Abend hinein. — Der von dem Hofzug am Mittwoch Abend überfahrenen böhmische Arbeiter Werner Bösch wurde durch eigene Unvorsichtigkeit sein Leben ein. Derselbe arbeitete bei den Bauunternehmern Gebrüder Högl, welche einen Theil der Bahnhofsgebäuden ausführen. Er galt unter seinen Arbeitskollegen als ein sparsamer und nüchtern Mensch. Bei dem Aufheben des Verunglücks stand ihm eine gräßliche Gedanken bei ihm vor. Bösch wollte einem anderen Zug aufwärts und trat das Gleis, auf welchem in demselben Augenblick der den König Albert von Sachsen nach Pillnitz zufließende Hofzug heranbrauste, durch den der Kutscher

zu Fuß auf die Bremse trat.

¶ Troden, 14. August. Das Königl. Landgericht giebt

amtlich bekannt, daß die von hier aus vertriebenen Angaben über die Auflösung der 5. Strafammer und die geringe Verhängung derselben auf ganz unrichtige Angaben beruhen. Gerade das Gegenteil ist der Fall. Nur während der Geschäftsjahre wurde dieselbe aufgelöst und ihre Arbeiten auf anderen Straffammers übertragen. Die Regierung arbeitet aus diesem Grunde bis in den späten Abend hinein. — Der von dem Hofzug am Mittwoch Abend überfahrenen böhmische Arbeiter Werner Bösch wurde durch eigene Unvorsichtigkeit sein Leben ein. Derselbe arbeitete bei den Bauunternehmern Gebrüder Högl, welche einen Theil der Bahnhofsgebäuden ausführen. Er galt unter seinen Arbeitskollegen als ein sparsamer und nüchtern Mensch. Bei dem Aufheben des Verunglücks stand ihm eine gräßliche Gedanken bei ihm vor. Bösch wollte einem anderen Zug aufwärts und trat das Gleis, auf welchem in demselben Augenblick der den König Albert von Sachsen nach Pillnitz zufließende Hofzug heranbrauste, durch den der Kutscher

zu Fuß auf die Bremse trat.

¶ Troden, 14. August. Das Königl. Landgericht giebt

amtlich bekannt, daß die von hier aus vertriebenen Angaben über die Auflösung der 5. Strafammer und die geringe Verhängung derselben auf ganz unrichtige Angaben beruhen. Gerade das Gegenteil ist der Fall. Nur während der Geschäftsjahre wurde dieselbe aufgelöst und ihre Arbeiten auf anderen Straffammers übertragen. Die Regierung arbeitet aus diesem Grunde bis in den späten Abend hinein. — Der von dem Hofzug am Mittwoch Abend überfahrenen böhmische Arbeiter Werner Bösch wurde durch eigene Unvorsichtigkeit sein Leben ein. Derselbe arbeitete bei den Bauunternehmern Gebrüder Högl, welche einen Theil der Bahnhofsgebäuden ausführen. Er galt unter seinen Arbeitskollegen als ein sparsamer und nüchtern Mensch. Bei dem Aufheben des Verunglücks stand ihm eine gräßliche Gedanken bei ihm vor. Bösch wollte einem anderen Zug aufwärts und trat das Gleis, auf welchem in demselben Augenblick der den König Albert von Sachsen nach Pillnitz zufließende Hofzug heranbrauste, durch den der Kutscher

zu Fuß auf die Bremse trat.

¶ Troden, 14. August. Das Königl. Landgericht giebt

amtlich bekannt, daß die von hier aus vertriebenen Angaben über die Auflösung der 5. Strafammer und die geringe Verhängung derselben auf ganz unrichtige Angaben beruhen. Gerade das Gegenteil ist der Fall. Nur während der Geschäftsjahre wurde dieselbe aufgelöst und ihre Arbeiten auf anderen Straffammers übertragen. Die Regierung arbeitet aus diesem Grunde bis in den späten Abend hinein. — Der von dem Hofzug am Mittwoch Abend überfahrenen böhmischen Arbeiter Werner Bösch wurde durch eigene Unvorsichtigkeit sein Leben ein. Derselbe arbeitete bei den Bauunternehmern Gebrüder Högl, welche einen Theil der Bahnhofsgebäuden ausführen. Er galt unter seinen Arbeitskollegen als ein sparsamer und nüchtern Mensch. Bei dem Aufheben des Verunglücks stand ihm eine gräßliche Gedanken bei ihm vor. Bösch wollte einem anderen Zug aufwärts und trat das Gleis, auf welchem in demselben Augenblick der den König Albert von Sachsen nach Pillnitz zufließende Hofzug heranbrauste, durch den der Kutscher

zu Fuß auf die Bremse trat.

¶ Troden, 14. August. Das Königl. Landgericht giebt

amtlich bekannt, daß die von hier aus vertriebenen Angaben über die Auflösung der 5. Strafammer und die geringe Verhängung derselben auf ganz unrichtige Angaben beruhen. Gerade das Gegenteil ist der Fall. Nur während der Geschäftsjahre wurde dieselbe aufgelöst und ihre Arbeiten auf anderen Straffammers übertragen. Die Regierung arbeitet aus diesem Grunde bis in den späten Abend hinein. — Der von dem Hofzug am Mittwoch Abend überfahrenen böhmischen Arbeiter Werner Bösch wurde durch eigene Unvorsichtigkeit sein Leben ein. Derselbe arbeitete bei den Bauunternehmern Gebrüder Högl, welche einen Theil der Bahnhofsgebäuden ausführen. Er galt unter seinen Arbeitskollegen als ein sparsamer und nüchtern Mensch. Bei dem Aufheben des Verunglücks stand ihm eine gräßliche Gedanken bei ihm vor. Bösch wollte einem anderen Zug aufwärts und trat das Gleis, auf welchem in demselben Augenblick der den König Albert von Sachsen nach Pillnitz zufließende Hofzug heranbrauste, durch den der Kutscher

zu Fuß auf die Bremse trat.

¶ Troden, 14. August. Das Königl. Landgericht giebt

amtlich bekannt, daß die von hier aus vertriebenen Angaben über die Auflösung der 5. Strafammer und die geringe Verhängung derselben auf ganz unrichtige Angaben beruhen. Gerade das Gegenteil ist der Fall. Nur während der Geschäftsjahre wurde dieselbe aufgelöst und ihre Arbeiten auf anderen Straffammers übertragen. Die Regierung arbeitet aus diesem Grunde bis in den späten Abend hinein. — Der von dem Hofzug am Mittwoch Abend überfahrenen böhmischen Arbeiter Werner Bösch wurde durch eigene Unvorsichtigkeit sein Leben ein. Derselbe arbeitete bei den Bauunternehmern Gebrüder Högl, welche einen Theil der Bahnhofsgebäuden ausführen. Er galt unter seinen Arbeitskollegen als ein sparsamer und nüchtern Mensch. Bei dem Aufheben des Verunglücks stand ihm eine gräßliche Gedanken bei ihm vor. Bösch wollte einem anderen Zug aufwärts und trat das Gleis, auf welchem in demselben Augenblick der den König Albert von Sachsen nach Pillnitz zufließende Hofzug heranbrauste, durch den der Kutscher

zu Fuß auf die Bremse trat.

¶ Troden, 14. August. Das Königl. Landgericht giebt

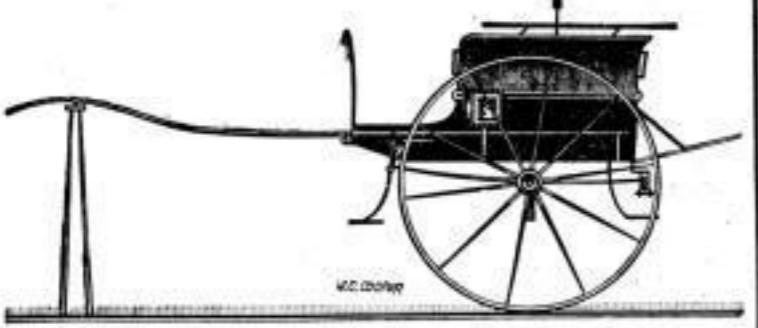
amtlich bekannt, daß die von hier aus vertriebenen Angaben über die Auflösung der 5. Strafammer und die geringe Verhängung derselben auf ganz unrichtige Angaben beruhen. Gerade das Gegenteil ist der Fall. Nur während der Geschäftsjahre wurde dieselbe aufgelöst und ihre Arbeiten auf anderen Straffammers übertragen. Die Regierung arbeitet aus diesem Grunde bis in den späten Abend hinein. — Der von dem Hofzug am Mittwoch Ab



Eine große Auswahl erstklassige truppenträchtig gerittene Reitpferde sowie Wagenpferde in allen Farben und Größen halten in unseren Stallungen zum Verkauf

v. Schlegell & Jank
Rößplatz 6 Café Bauer.

Rich'd Dreyhaupt.
Englische Wagenfabrik
Leipzig-Eutritzschen, Delitzscher Strasse 43.
Specialfabrik.



Leipziger Tattersall

Ed. Schimpf & E. v. Mayer
Elsterstraße 22/24.

Reitbahn — Pferdehandlung — Pensionstallungen
Unser diesjähriger fünfter großer Transport von uns selbst
direct importirter

Engl. u. Isländischer
Reit-, Jagd- u. Wagenpferde
ist eingetroffen und steht unter bekannter Reittätigkeit zum Verkauf.



Empfahle eine große Anzahl
erstklassige ungarische
Reit- und Wagenpferde

leichten und schweren Schlagen in allen Farben und Größen
unter bekannter Reittätigkeit und zu jedem Preise zum
Verkauf.

J. Rosenfeld, Pferdehandlung,
Leipzig — Ungarn,
Neuherrn Hallesehe Straße 2c.

Telephon
Amt L. 1500.



Niederlagen in Leipzig bei:
Moritz Asmann Nachf., Elisenstr. 23.
R. A. Dietrich, Leipzig-Gohlshausen, Elsen-
strasse 117.
Otto Eckhardt, Schloßstraße 15.
Rudolph Hilgenberg, Gerberstr. 52.
A. M. Kreischmar, Seiter Str. 43.
Wihl. Schmidt Jr., Rostestr. 14.
Carl Stück Nachf., Schloßstraße 1.

Gauß-Niederlage bei:
Aumann & Co., Leipzig, Neumarkt 12.



Empfahle einen frischen Trans-
port englische und deutsche
Reitpferde.



gebrauchte, vollständig wie neu vorgerichtete
Wag- und Petrol-Motoren haben wir in
großer Anzahl auf Lager und geben sehr
billig und unter Garantie ab.

Kunze & Matz, Walddörferstr. 22.

Neue

Zündmaschinen, Sitz- u. Pumpenbäder,
Zündmaschinen, Zimmerbäder, Zim-
mer-Gefüste, Glashütte und Bilders
verkauf mit 10% Rabatt auf Warenpreise

Richard Schnabel, Wintergartenstr. 16.

Neue

Wringmaschinen, Weide- und Wagen-
maschinen verf. mit 10% Rabatt auf Warenpreise.
Richard Schnabel, Wintergartenstr. 16.

Wäschetrolley, Hobelbänke u. alle Neuerart.

A. Höhl, Markt, Steinstr. 44.

Spanische Wand zu verlaufen Reitpferde. 4 p.

St. Pauliweg umzuhalten zu verlaufen
Sternwagenstr. 48. 1. Etage rechts.

Gartendörfel all. Gebrauch bill. Wihl. Hof.

Gartendörfel. Wihl. Hof. Doroteoplatz 2.

Geschnittenes Brennholz,
alte Zäpfenbäder,
alte Zäpfenbäder
zu verkaufen Dresdner Straße 4.

Futterartikel,

Gerste, Mais, Weizen, Hafer, Wicken,
Roggencleie und Weizenschalen,
sowie sämmtliche Getreidepräparate
zu den billigsten Futterpreisen

Emil Peters Nachf.,

29/31 Gerberstraße 29/31.

Gut erhaltene Schäffere, Reitpferden,
Bütteldecken, Angel, Schützenkisten,
Blöden u. sc. billig zu verkaufen. Ge-
richtliche 1—2 Uhr Mittags

Reitpferde, 22. R. Kürsche Zeidel.

Gieg. Glas- u. Leberlanthane, Halbsachen,
Doppelgl., Kreid., Sonnenogen, 1- u. 2. Kl. Gesch.-
Jäger-Gefüste verf. Preis. Hölzerei Str. 20.

zu verf. eine wenig gebrauchte Halbsache

Ulrichsgasse 22. 2. Etage rechts.

Landsauer, Wihl. Hof, Naturholz, Baum-
wurz, Sägen- u. Künftungsbill. Gohlshausen 15.

Kutschegäste, Reitpferde, Reitpferde 24.

Wagen-Berl., Boch., Werd., Röll., Herdw.,
Rov., Sand., Stroh., Küst., Kreid., Röll., Wihl. u.
niedr., mit u. ohne Holzholz, Kutschegäste billig
zum Verkauf. Reitpferde ebenfalls zum Ver-
kauf. Reitpferde ebenfalls zum Verkauf.

U. Ott. Ott. Schmidtmühle 6.

Ein Rollwagen mit Federn, 100 Gr.

Tragkraft, verkauf

Otto, V. Blaumühle, Weizenmühle Str. 21.

Hand- u. Geschäftswagen Söderstr. 43.

Hand- u. Geschäftswagen Lützowstr. 56.

zu verf. Handwagen Zimmerstr. 8. Löden

Sein dieß. Bundesfest werden wieder

sämmtliche Herrenfahren

auf

glänzend gewonnen.

Der Reitpferd benötigt die
dauerhaftesten
leicht laufenden
eleganten

Opel-Räder

von 200 Gr. an

für Herren, Damen und Kinder

P. Rowald,

Röppelplatz 5.

Werkstatt. Leipzig. I. 1992.

2 gebrauchte pneumatic-Mäher,

in sehr gutem Zustand befindlich, sind zu
jeden annehmbaren Preis zu verkaufen

Schönplatz 10, 2. Etage.

Umarmat, Brüderlichkeit, Promenaderstr. 24, r.

2. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 413, Sonnabend, 15. August 1896. (Morgen-Ausgabe.)

Fabrikbesitzer,

an keine eine Fabrik mit 200 Arbeitern benötigt. Es ist 30er, evangelisch, wünscht betrifft Verheirathung mit einer Dame im Alter des Mittleren in Verbindung zu treten. Es wird weniger auf Schönheit als auf Herzengenübung, gute Familie und eine entsprechende Rücksicht geachtet. Eine Begegnung kannen Eltern oder Bekannte auch ohne Wissen der Dame bevorstehen. Offerten mit Angabe näherer Verhältnisse werden direkt behandelt u. unter Nr. 669 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

Junger vermögender Braumeister, in höheren Betrieb, hofftliche Erziehung, strenger Sohn, wünscht ehrliche Ausbildung, deutsches.

Verheirathung

mit verständig. Dame v. gelegener Herrengesellschaft und blühenden Eltern. Nur Einheimische wollen ges. Offerten unter Nr. 687 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, senden.

Strenge Heirathsgesuch.

Eine jüngere, sehr gebildete Dame wünscht sich mit einer gebildeten Dame über Mittelpunkt zu verheirathen. Off. unter Nr. 125 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Braumeister, Betreter e. aus, Gesellschafter, in j. Sohne, mit gutem Einkommen, 40 J. alt, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines jungen, gut ausgebildeten Provisions-Bekleidenden mit etwas Vermögen, z. gut. Werthaltigen Verhältnissen. Ausreichendes Einkommen, aber kein Vermögen. Off. unter Nr. 117 in die Expedition d. Nr. 108.

Es geb. Sohn, ein guter Sohn, ca. 40,000,- R. Vermögen, d. d. Betriebs, ein. Ausbildung, erstaunlich, z. angen. Zeug. abg. bald. Verh. Off. unter Nr. 25 doppelt. Leipzig erh.

Reelles Gesuch.

Dame im Alter von 30 Jahren, gebildet, jedoch unverheirathet, aus guter Handwerkerfamilie, mit sozieter Würde von 20,000,- R. sucht die Bekanntschaft eines aufwachen Herrn im Alter von 42 Jahren, ohne Kinder, in gehöriger Stellung, deutscher Verhältnisse zu mögen. Off. Offerten unter Nr. 120 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Beamten, Lehrer o. dgl. s. groß. Ds. in Leipziger Gebiet gehoben, ein sehr gutes Stud. 30 J. alt, aus Thür. mit 60,-70,000,- R. Verm., in eben. Off. abg. unter Nr. 4404 Rud. Mosse, Leipzig.

Junge Dame, 24 Jahre alt, sucht, da es ihr wegen strenger Stellung am Herren-Behördenhof steht, mit einem sol. Herrn in Verbindung, zu treten behufs späterer Verheirathung. Wünscht nicht ausgeschlossen. Offerten unter A. M. Billiale dieses Blattes, Hartensteinstr. 14.

Privat-Entbindung.

Fräulein Wilhelmine Baub, Geburtsname, Leipzig-Altenstadt, Leipzigerstraße 77.

Damen sind gesucht. Liebende Käufe, auf längere Zeit bei Frau Strelle, Esseke-Heim, Großdardan bei Grimma.

Eine j. gebildete Dame, d. d. Kleiderfabrik, mit dem eig. Kleiderunternehmen u. daraus ihr Geschäft machen wollen; bevorzugt qualitativ hochwertige Kleider in d. Nähe d. Säule. Leipzig, 2. Monatlich. Offerten unter Nr. 126 Expedition Rud. Mosse, Leipzig.

Vergeben.

wird ein n. häusliche Dame an Kindheit, 6 Wochen alt. Off. B. W. Hauptpost, Leipzig.

Ein Kind von entzückender Reute erhält gute Pflege.

Berta, Schenklütteln, 55. 4. Tr.

P. Schneiderin empf. 1. T. 2. A. G. 16. I.

Schlämpe n. a. Welsch, schafft u. billig neu und angenehm Leipzig, Rosenthalstr. 3, IV.

Aventuren.

Bertretung.

Eine der ersten elektrischen Stufen sucht für siehige Gegend einen energischen, gut eingeführten Vertreter unter glänzenden Bedingungen. Off. off. unter Nr. 1. "Vertretung Z. 4582" in die Expedition dieses Blattes.

Vertreter

für Leipzig wird von eingebürgter, sehr leistungsfähiger Kartonagenfabrik gesucht.

Es wird nur auf eine gute Kraft reagiert. Raum zur Ausstellung von Mustern erforderlich. Off. W. F. 2598 bet. Rudolf Mosse, Dresden.

Ein eingel. Kaufmann-Magnaten bet. 23½ % und mehr gesucht. Offerten unter Nr. Langwitz, Weißgerberstr. 40, III.

In Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft sucht zweck Konzentrierung ihrer einzelnen Zweckes und Edith, eine

jüngere Fräulein,

welche besitzt sein aus, in- und außerhalb ihres Bezirk Verhältnisse, zu vermittelnden und Agenten einzuholen. Ein Ober-Inspektor will bestreben, Herrn große Aufmerksamkeit und Erklärung zur Seite stehen. Gaukeln vor der Hand nicht erlaublich, auch finden Nachahmung leicht möglich. Offerten unter Nr. 538 an Rud. Mosse, Leipzig.

Für eine der ersten und best-

renommiersten

Lebens- und Unfall-

Versicherungs-Ges.

werden für Leipzig u. Umgebung

gesucht.

Es wird nur auf eine gute Kraft reagiert. Raum zur Ausstellung von Mustern erforderlich. Off. W. F. 2598 bet. Rudolf Mosse, Dresden.

Ein eingel. Kaufmann-Magnaten bet. 23½ % und mehr gesucht. Offerten unter Nr. Langwitz, Weißgerberstr. 40, III.

In Lebens- und Unfallversicherungs-

Gesellschaft sucht zweck Konzentrierung ihrer

einzelnen Zweckes und Edith, eine

jüngere Fräulein,

welche besitzt sein aus, in- und außerhalb ihres Bezirk Verhältnisse, zu vermittelnden und Agenten einzuholen. Ein Ober-Inspektor will bestreben, Herrn große Aufmerksamkeit und Erklärung zur Seite stehen. Gaukeln vor der Hand nicht erlaublich, auch finden Nachahmung leicht möglich. Offerten unter Nr. 538 an Rud. Mosse, Leipzig.

Für eine der ersten und best-

renommiersten

Lebens- und Unfall-

Versicherungs-Ges.

werden für Leipzig u. Umgebung

gesucht.

Es wird nur auf eine gute Kraft reagiert. Raum zur Ausstellung von Mustern erforderlich. Off. W. F. 2598 bet. Rudolf Mosse, Dresden.

Ein eingel. Kaufmann-Magnaten bet. 23½ % und mehr gesucht. Offerten unter Nr. Langwitz, Weißgerberstr. 40, III.

In Lebens- und Unfallversicherungs-

Gesellschaft sucht zweck Konzentrierung ihrer

einzelnen Zweckes und Edith, eine

jüngere Fräulein,

welche besitzt sein aus, in- und außerhalb ihres Bezirk Verhältnisse, zu vermittelnden und Agenten einzuholen. Ein Ober-Inspektor will bestreben, Herrn große Aufmerksamkeit und Erklärung zur Seite stehen. Gaukeln vor der Hand nicht erlaublich, auch finden Nachahmung leicht möglich. Offerten unter Nr. 538 an Rud. Mosse, Leipzig.

Für eine der ersten und best-

renommiersten

Lebens- und Unfall-

Versicherungs-Ges.

werden für Leipzig u. Umgebung

gesucht.

Es wird nur auf eine gute Kraft reagiert. Raum zur Ausstellung von Mustern erforderlich. Off. W. F. 2598 bet. Rudolf Mosse, Dresden.

Ein eingel. Kaufmann-Magnaten bet. 23½ % und mehr gesucht. Offerten unter Nr. Langwitz, Weißgerberstr. 40, III.

In Lebens- und Unfallversicherungs-

Gesellschaft sucht zweck Konzentrierung ihrer

einzelnen Zweckes und Edith, eine

jüngere Fräulein,

welche besitzt sein aus, in- und außerhalb ihres Bezirk Verhältnisse, zu vermittelnden und Agenten einzuholen. Ein Ober-Inspektor will bestreben, Herrn große Aufmerksamkeit und Erklärung zur Seite stehen. Gaukeln vor der Hand nicht erlaublich, auch finden Nachahmung leicht möglich. Offerten unter Nr. 538 an Rud. Mosse, Leipzig.

Für eine der ersten und best-

renommiersten

Lebens- und Unfall-

Versicherungs-Ges.

werden für Leipzig u. Umgebung

gesucht.

Es wird nur auf eine gute Kraft reagiert. Raum zur Ausstellung von Mustern erforderlich. Off. W. F. 2598 bet. Rudolf Mosse, Dresden.

Ein eingel. Kaufmann-Magnaten bet. 23½ % und mehr gesucht. Offerten unter Nr. Langwitz, Weißgerberstr. 40, III.

In Lebens- und Unfallversicherungs-

Gesellschaft sucht zweck Konzentrierung ihrer

einzelnen Zweckes und Edith, eine

jüngere Fräulein,

welche besitzt sein aus, in- und außerhalb ihres Bezirk Verhältnisse, zu vermittelnden und Agenten einzuholen. Ein Ober-Inspektor will bestreben, Herrn große Aufmerksamkeit und Erklärung zur Seite stehen. Gaukeln vor der Hand nicht erlaublich, auch finden Nachahmung leicht möglich. Offerten unter Nr. 538 an Rud. Mosse, Leipzig.

Für eine der ersten und best-

renommiersten

Lebens- und Unfall-

Versicherungs-Ges.

werden für Leipzig u. Umgebung

gesucht.

Es wird nur auf eine gute Kraft reagiert. Raum zur Ausstellung von Mustern erforderlich. Off. W. F. 2598 bet. Rudolf Mosse, Dresden.

Ein eingel. Kaufmann-Magnaten bet. 23½ % und mehr gesucht. Offerten unter Nr. Langwitz, Weißgerberstr. 40, III.

In Lebens- und Unfallversicherungs-

Gesellschaft sucht zweck Konzentrierung ihrer

einzelnen Zweckes und Edith, eine

jüngere Fräulein,

welche besitzt sein aus, in- und außerhalb ihres Bezirk Verhältnisse, zu vermittelnden und Agenten einzuholen. Ein Ober-Inspektor will bestreben, Herrn große Aufmerksamkeit und Erklärung zur Seite stehen. Gaukeln vor der Hand nicht erlaublich, auch finden Nachahmung leicht möglich. Offerten unter Nr. 538 an Rud. Mosse, Leipzig.

Für eine der ersten und best-

renommiersten

Lebens- und Unfall-

Versicherungs-Ges.

werden für Leipzig u. Umgebung

gesucht.

Es wird nur auf eine gute Kraft reagiert. Raum zur Ausstellung von Mustern erforderlich. Off. W. F. 2598 bet. Rudolf Mosse, Dresden.

Ein eingel. Kaufmann-Magnaten bet. 23½ % und mehr gesucht. Offerten unter Nr. Langwitz, Weißgerberstr. 40, III.

In Lebens- und Unfallversicherungs-

Gesellschaft sucht zweck Konzentrierung ihrer

einzelnen Zweckes und Edith, eine

jüngere Fräulein,

welche besitzt sein aus, in- und außerhalb ihres Bezirk Verhältnisse, zu vermittelnden und Agenten einzuholen. Ein Ober-Inspektor will bestreben, Herrn große Aufmerksamkeit und Erklärung zur Seite stehen. Gaukeln vor der Hand nicht erlaublich, auch finden Nachahmung leicht möglich. Offerten unter Nr. 538 an Rud. Mosse, Leipzig.

Für eine der ersten und best-

renommiersten

Lebens- und Unfall-

Versicherungs-Ges.

werden für Leipzig u. Umgebung

gesucht.

Es wird nur auf eine gute Kraft reagiert. Raum zur Ausstellung von Mustern erforderlich. Off. W. F. 2598 bet. Rudolf Mosse, Dresden.

Ein eingel. Kaufmann-Magnaten bet. 23½ % und mehr gesucht. Offerten unter Nr. Langwitz, Weißgerberstr. 40, III.

In Lebens- und Unfallversicherungs-

Gesellschaft sucht zweck Konzentrierung ihrer

einzelnen Zweckes und Edith, eine

jüngere Fräulein,

welche besitzt sein aus, in- und außerhalb ihres Bezirk Verhältnisse, zu vermittelnden und Agenten einzuholen. Ein Ober-Inspektor will bestreben, Herrn große Aufmerksamkeit und Erklärung zur Seite stehen. Gaukeln vor der Hand nicht erlaublich, auch finden Nachahmung leicht möglich. Offerten unter Nr. 538 an Rud. Mosse, Leipzig.

Für eine der ersten und best-

renommiersten

Lebens- und Unfall-

Versicherungs-Ges.

Rahmungs-Einstellungen etc.

W. Tannen (Hofkons.), 14. August. (Berlitz-Telegramm). Das alte Handelshaus A. Drenzen & Co. hat die Rahmungen eingestellt. Die Börsen sind beträchtlich. Belebtheit ist nur bei Belasten.

Börselungen.

Urfürstliche Börse, 400-Meter-Wienbach-Linie von 1870.
150. Befreiung am 1. August 1894. 600.000 Broc. 410.810.
60.000 Broc. 120.000. 3r 20.000 Broc. 749.446 184.145. 3r
100.000 Broc. 147.610 276.600 45.270 702.287 917.931 141.975. 3r
600.000 Broc. 147.610 276.600 44.191 52.141 36.974 237.101 101.026.
300.000 Broc. 147.610 276.600 32.221 22.141 18.181 17.268. 3r 100.000 Broc. 180.436.
101.026 13.181 18.181 17.268. 3r 100.000 Broc. 180.436.
213.708 25.630 32.221 20.640 36.711 14.974 4.307.38 69.1802.
73.886 78.260 80.858 80.819 80.854 56.161 14.974 4.307.38 69.1802.
10.944.80 11.173.05 12.45.179 13.187.31 14.179.70 14.444.47 15.69.670.
16.15.08. 17.26.65. 17.47.02. 18.07.73. 19.400 17.8. 139. 149.
546 - 550 5066 - 070 23.05. - 080 33.05. - 410 42.231 - 320.
49.096 - 100 5.07.76. - 780 9.57.21. - 720 11.23.00. - 330 12.27.00.
66. 790 13.16.65. - 570 14.02.81. - 820 14.51.81. - 520 14.76.06.
67. 697 000 18.88.65. - 370 18.96.95. - 570 18.93.91. - 590 18.94.96.
68. 697 430 14.02.81. - 940 15.21.51. - 250 700 707 709.
710 9.21.75. - 760 22.45.51. - 550 25.06.02. - 800 27.65.87. - 850.
86. 698 367.117 - 120 37.1.251 - 255 4.6.851 - 605 4.10.86.
29.061 - 815 22.22.06 300 33.15.81 - 355 34.01.81 - 605 35.26.86.
86. 698 367.117 - 120 37.1.251 - 255 4.6.851 - 605 4.10.86.
87. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
88. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
89. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
90. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
91. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
92. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
93. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
94. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
95. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
96. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
97. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
98. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
99. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
100. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
101. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
102. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
103. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
104. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
105. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
106. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
107. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
108. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
109. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
110. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
111. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
112. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
113. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
114. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
115. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
116. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
117. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
118. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
119. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
120. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
121. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
122. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
123. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
124. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
125. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
126. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
127. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
128. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
129. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
130. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
131. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
132. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
133. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
134. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
135. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
136. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
137. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
138. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
139. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
140. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
141. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
142. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
143. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
144. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
145. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
146. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
147. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
148. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
149. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
150. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
151. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
152. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
153. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
154. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
155. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
156. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
157. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
158. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
159. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
160. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
161. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
162. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
163. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
164. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
165. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
166. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
167. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
168. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
169. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
170. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
171. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
172. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255 4.6.851 - 355 4.6.851 - 605 4.10.86.
173. 698 42.22.88. - 250 4.6.851 - 255